

Vom Pustertal nach Feltre im Veneto

E-MTB Transalp Cortina-Pale

Die Bergwelt rund um San Martino di Castrozza ist unter E-Mountainbikern legendär. Unsere Tour startet im Schatten des Alpenhauptkamms und erkundet auf schönsten Wegen diese für viele unbekannten Dolomiten. Unzählige Dolomiten Highlights stehen täglich auf dem Programm. Nach sechs Fahrtagen inmitten einsamer und mächtiger Dolomiten-Giganten erreichen wir die Bischofsstadt Trient. Eine Supertour auf Level 3 mit anspruchsvollen Trails und allen E-MTB Elementen.

Highlights

+ Bikeparadies Cortina-Alleghe-San Martino di Castrozza
+ Civetta, Cinque Torri, Lagorai, Paneveggio Naturpark
+ Dolomiten pur: Plätzwiese, Sorapis, Monte Cristallo, Passo Giau



Mittagsplatz Rodenecker Almen



Italien pur am Lago di Caldonazzo

Majestätische Dolomitenquerung

1. Tag Anreise nach Raas.
2. Tag Der Anstieg zur Rodenecker Alm ist lang. 1000 Höhenmeter schrauben wir uns hoch zur Aussichtskanzel. Auf einem herrlichen Panoramaweg erreichen wir dann die urige Mittagshütte. Der Ausblick ist gigantisch. Alpenhauptkamm, Ortlergruppe und wir sehen in die Dolomiten hinein. Übernachtung in Stefansdorf. 47 km, 1700 hm
3. Tag Die Seilbahn bringt uns hoch auf den Kronplatz. Auf dem gebauten Gassl-Trail gehts dann 8 km bergab. Wir erklimmen die Plätzwiese und rauschen zuletzt auf der Trasse der Dolomitenbahn direkt in den Olympiaort Cortina d'Ampezzo. 67 km, 1300 hm
4. Tag Wir sind mittendrin in den Dolomiten und Olympia Feeling von 2026. Vorbei am unbekannten Lago di Ghedina zur Cappuccino Pause, ganz nah an der Tofana Gruppe. Dazu genießen wir einen 360 Grad Ausblick auf weitere Hausberge von Cortina: Monte Cristallo, Sorapiss und Antelao sowie Ambrizzola. Danach im Bikepark Trail abwärts. Aufstieg zum Passo Giau mit Cinque Torri Blick. Einsame und fordernde Trailabfahrt nach Alleghe. 45 km, 1250 hm
5. Tag Am Morgen gemütliches Einrollen und abtauchen ins einsame Italien. Weiter hinauf ins wunderschöne Falcade. Spektakuläre Gipfel in der Pala Gruppe im Naturpark Paneveggio. Vom Passo Rolle Biketrails bis nach San Martino di Castrozza. 48 km, 1250 hm
6. Tag Mit der ersten Seilbahn am Morgen hinauf zur Tognola. Hinter uns zeigt sich die komplette Pale Gruppe von San Martino di Castrozza. Ein in Abschnitten anspruchsvoller Bikepark Trail führt zur Tognola Alm. Von hier weiter anspruchsvoll im Trail ins Valsorda. In Caoria dann die ersten Höhenmeter des Tages. 1250 Höhenmeter auf 18 km gilt es zu überwinden. Über Passo Cinque Croci ins Val Sugana. Lange Forstweg und Asphaltabfahrt bis ins Hotel. 48 km, 1250 hm
7. Tag Ein letzter langer 1000 Höhenmeter Anstieg. Mittagspause im unbekannten Compet. Abwechslungsreiche Abfahrt bis zum Lago di Levico. Die letzten Kilometer durch schönste Dörfer bis zur Piazza von Trento. Wir feiern die tolle Tour direkt im Zentrum. 53 km, 1350 hm
8. Tag Nach dem Frühstück Rückreise im Reisebus.



Alexander Pastore, Guide

Großes Dolomiten-Kino am Pale

» Auch nach über 30 Jahren Mountainbike-Erlebnissen in den Alpen war die Ausarbeitung dieser Tour eine regelrechte Offenbarung. Die Tour wurde 2026 völlig neu gedacht. Der Pale San Martino di Castrozza steht im Mittelpunkt der Tour, ist dabei aber nur ein Höhepunkt. Die Kombination von toller Bergwelt und besten Fahrerlebnissen ist hier besonders gut gelungen. Das Hotel-Know-how von ALPS sorgt für die ideale Ergänzung. Obwohl wir mehrmals die Seilbahnen benutzen, bleiben die Tagesetappen anstrengend und fordern jeden. «

Info Level 3

Anreise: Selbstanreise per PKW/Bahn nach Raas/Pustertal.
Streckenart: Schotterwege, Nebenstraßen, Trails, kurze Schiebepassagen.
Tagesleistung: ↑ 1250-1700 → 45-67
Gesamtleistung: ↑ 8100 → 320
Im Reisepreis enthalten: Geführte Tour mit 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, mehrgängige Abendmenüs) in 3- o. 4-Sterne-Hotels im DZ, oft mit Wellness, Gepäcktransport, Seilbahnticket, Rücktransfer im Reisebus.
Mindestteilnehmer: 8 Personen
Preis: 1865 €, EZ-Zuschlag: 260 €

Kondition: ■ ■ ■ □ □
Fahrtechnik: ■ ■ ■ □ □



Termin

Juli 17.07. - 24.07.2027